

WIE WIR HELFEN

Der WEISSE RING berät alle Opfer von Straftaten. Eine Anzeige ist dafür nicht notwendig.

Mögliche Hilfestellungen sind:

- › Psychologische und emotionale Unterstützung in Form von vertraulichen Gesprächen.
- › Praktische Informationen und Sicherheitstipps.
- › Wenn du dich entschließt, Anzeige zu erstatten, bieten wir auch dazu Beratung und Informationen zu Opferrechten an.
- › Wir helfen dir bei Bedarf dabei, eine andere, spezialisierte Opferhilfe-Einrichtung zu kontaktieren und vermitteln dich dorthin weiter.

Am Opfer-Notruf 0800 112 112 sind wir an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden täglich für dich da. Die Beratung erfolgt kostenlos, vertraulich und anonym.



OPFER-NOTRUF:
0800 112 112
Aus ganz Österreich zum Nulltarif

#RESPECTBATTLES
WERDE TEIL DER BEWEGUNG RESPECT
BATTLES UND BEKÄMPFE HASS MIT RESPEKT.
WIR ZÄHLEN AUF DICH IN DIESEM KAMPF.

UNTERSTÜTZUNG FÜR
OPFER VON HASSVERBRECHEN
BEKÄMPFE HASS
MIT RESPEKT

Promoter



Partners



Associate Partners



WAS SIND HASSVERBRECHEN?

Hassverbrechen sind **strafbare Handlungen, die durch Vorurteile motiviert sind**, die sich gegen eine bestimmte Person oder Gruppe richten.

Die zugrunde liegenden Vorurteile können sehr unterschiedlich sein. Menschen werden aufgrund von Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, ethnischer und/oder nationaler Herkunft bis hin zu psychischer oder körperlicher Beeinträchtigung zum Ziel von Hassverbrechen.

Außerdem können Hassverbrechen viele Formen annehmen. Die Bandbreite reicht von Drohungen über persönliche und/oder online-Beschimpfung, Sachbeschädigung bis hin zu körperlicher Gewalt.

HASSVERBRECHEN UND VERHETZUNG (HATE SPEECH)

Hate Speech beschreibt alle Äußerungen, die Feindseligkeit und/oder Gewalt gegen eine bestimmte Gruppe oder ein Individuum aus dieser Gruppe demonstrieren oder zu dieser auffordern. **Hassverbrechen und Verhetzung sind eng verbunden, da Hate Speech zu Hassverbrechen anstacheln und/oder diese begleiten kann.**

WARUM SIND HASSVERBRECHEN ANDERS?

Hassverbrechen sollen **eine Botschaft von Hass und Intoleranz** vermitteln. Und zwar nicht nur gegen das direkte Opfer, sondern auch gegen eine ganze Gruppe, der dieses angehört. Daher können die Auswirkungen von Hassverbrechen viel größer sein als jene von Verbrechen ohne Vorurteilsmotiv.

Neben den **unmittelbaren Auswirkungen** des Verbrechens (z.B. physische Verletzungen), führt die Hassbotschaft, die dem Verbrechen zugrundeliegt, zu einem weitreichenden Gefühl von **Furcht und Isolation** unter jenen Menschen, welche die Charakteristika des Opfers teilen.

WAS KANN ICH TUN, WENN ICH OPFER EINES HASSVERBRECHENS WERDE?

Opfer eines Hassverbrechens zu sein, kann eine traumatische Erfahrung darstellen. Die folgenden Schritte können dir dabei helfen, dich sicherer zu fühlen:

- > **Triff Vorkehrungen für deine Sicherheit**
Erhöhe die grundsätzliche Sicherheit (z.B. lass die Türschlösser verstärken; stell sicher, dass du nicht verfolgt wirst).
- > **Hole dir medizinische Hilfe und Versorgung**, wenn notwendig.
- > **Notiere dir** so bald wie möglich **alle Einzelheiten** der Straftat, an die du dich erinnern kannst (z.B. Merkmale des Angreifers, jede Drohung oder jeden vorurteilsbehafteten Kommentar, etc.). Dann hast du bei der Anzeige alle wichtigen Informationen zur Hand.
- > **Hole dir Unterstützung** bei Opferhilfe-Einrichtungen wie dem WEISSEN RING oder dem kostenlosen Opfer-Notruf 0800 112 112.
- > **Erstatte Anzeige** – bitte allenfalls eine Vertrauensperson, dich zur Polizei zu begleiten oder ersuche eine Opferhilfe-Einrichtung um Unterstützung. Lass dir eine Anzeigebestätigung geben!